

# Gemeindegruß

der

## Evangelischen Kirchengemeinden

### Dausenau und Hömberg-Zimmerschied



**Mai - Juli 2025**  
50. Jahrgang, Nr. 457

Liebe Leserin und lieber Leser,

gerade haben wir an Ostern – das wichtigste christliche Fest – die Auferstehung Jesu gefeiert.



In unserer christlichen Tradition werden für Jesus verschiedene Bezeichnungen verwendet.

„Jesus von Nazareth“ wird er in der Lebensgeschichte durch die Evangelien genannt – nach der Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist. So sahen ihn die meisten Menschen seiner Zeit: als Prediger, als Lehrer aus Nazareth, aber auch als Prophet, der mit seinen Jüngern durch das Land zieht und den Menschen Gottes Reich verkündet und Menschen heilt zum Zeichen des Beginns des Reiches Gottes auf Erden – doch Jesus war mehr. Im Matthäusevangelium bleibt es lange ein Geheimnis, dass Jesus der Messias / Christus ist. Bei anderen Evangelisten ist das anders. Da bekennt zum Beispiel Petrus als erster Jünger, dass Jesus der Christus ist (Lukas 8, 20). Die Bezeichnung „Messias“ ist hebräisch, „Christos“ griechisch.

Meistens sprechen wir von „Christus“ oder „Jesus Christus“ aus dem Blickwinkel nach Ostern, also vom auferstandenen Sohn Gottes in der ganzen Fülle seiner heilsgeschichtlichen Bedeutung für uns Menschen.

Zu den Bedeutungen der Bezeichnungen für Jesus hat sich Johannes Calvin (1509-1564), Zeitgenosse Luthers und bedeutender Reformator in Genf in der Schweiz, Gedanken gemacht und es in seinem 1545 erschienenen Genfer Katechismus (Glaubens-Lehrbuch) knapp erklärt:

**„Frage 32: Was bedeutet der Name „Jesus“, bei dem du ihn nennst?**

Der griechische Name bedeutet „Retter“. Im Lateinischen gibt es keinen Eigennamen, mit welchem die Bedeutung gut wiedergegeben werden könnte. Dafür hat sich die Bezeichnung „Erlöser“ eingebürgert. Zudem hat ein Engel auf Geheiß Gottes selbst dem Sohne Gottes diesen Namen gegeben (Matthäus 1,21).

**Frage 33: Ist denn dies mehr, als wenn Menschen ihn so genannt hätten?**

In jedem Fall. Denn wenn ihn Gott so genannt haben wollte, dann musste er dies auch in Wahrheit verkörpern.

**Frage 34: Was bedeutet nun die folgende Bezeichnung „Christus“?**

Mit diesem Titel wird sein Amt noch besser erklärt. Er bedeutet nämlich, vom Vater zum König, Priester und Propheten gesalbt zu sein.“

Retter, König, Messias, ... wie auch immer seine Jünger und wir als seine Nachfolger Jesus Christus sehen oder nennen. Durch ihn ist den Menschen aller Völker der Bund mit Gott angeboten und der Weg ins Reich Gottes eröffnet. Mit ihm steht Gott an unserer Seite und begleitet uns durch unser Leben, schenkt mit dem Segen Lebenskraft, Lebensmut und damit auch Lebensfreude. Weil Gott in der Auferstehung von Jesus Christus den Tod besiegt hat, ist unsere christliche Religion keine Religion von Tod und Trauer, sondern eine Religion voll gottgeschenkter Lebensfreude – die wir in jedem Frühling und Sommer von Neuem spüren.

In diesem Sinne wünsche ich gesegnete Lebensfreude.

Ihr / Euer

Stefan Fischbach, Pfr.

**PFINGSTEN:****DIE PFINGSTGESCHICHTE FÜR KINDER**

von Rita Haering (Redaktionsteam von ekhn.de)

An diesem Tag war viel los in Jerusalem, zum jüdischen Erntefest reisten die Menschen aus Nordafrika, Griechenland und Rom an. Auch die Freunde Jesu hielten sich in Jerusalem auf, sie trafen sich regelmäßig in einem Haus. Die Apostel, so nannte man auch die Freunde Jesu, hörten die fröhlichen Stimmen und das Lachen der Leute gedämpft durch die kleinen Fenster dringen. Doch die Apostel waren traurig, denn sie vermissten Jesus. Denn Jesus war nicht mehr bei ihnen, sondern bei Gott im Himmel. Seine Freunde dachten an ihn und erzählten sich gegenseitig Geschichten, die sie mit ihm erlebt hatten. Die Apostel waren ratlos. Wie sollte es jetzt mit ihnen weitergehen – ohne Jesus? Was sollten sie tun?

Plötzlich heulte und brauste ein Sturm durch das Haus. Erschrocken blickten die Männer und Frauen sich an. Dann erschienen leuchtende Flammen, die auf jedem von ihnen flackerten. In diesen feurigen Zungen steckte der Geist Gottes, der ihnen plötzlich gute Ideen, viel Kraft und Mut schenkte.



**DEN FREUNDEN JESU GING  
BUCHSTÄBLICH EIN LICHT AUF!**

Nun wussten Sie, was ihre neue Aufgabe war:  
Sie wollten den Menschen von Jesus erzählen.

Sie sprangen auf und gingen hinaus auf die Straße. Viele kleine und große Besucher des Erntefestes blieben stehen und lauschten gespannt ihren Worten. Immer mehr Menschen kamen hinzu. Die weit gereisten Zuhörerinnen und Zuhörer waren verblüfft, denn sie hörten die Geschichten in ihrer Muttersprache! Dabei hatten die Freunde Jesu doch bis vor kurzem nur in ihrem aramäischen Dialekt gesprochen. Aber jetzt

hörten arabische Besucher die Geschichten auf Arabisch, Griechen auf Griechisch und Römer auf Latein. So verstanden sie, was die Apostel über Gott und Jesus erzählten. Ein ganz Vorwitziger machte sich allerdings über die Anhänger Jesu lustig: „Habt ihr etwa zu viel Wein getrunken?“

Das ließ Petrus, einer der Freude Jesu, natürlich nicht auf sich sitzen! Er erklärte:

„Nein, keiner von uns ist betrunken. Gott hat uns durch seinen Geist das Talent gegeben, in vielen Sprachen von Gott zu reden. Bereits vor vielen hundert Jahren sagte dies der Prophet Joel voraus. Jeder soll wissen, dass Gott die Menschen liebt und dass der Tod nicht das Ende bedeutet, weil Jesus wieder auferstanden ist.“

Vielen gefiel diese Botschaft. Eine Frau fragte: „Wir glauben, was du gesagt hast. Was sollen wir tun?“ Petrus riet, dass sie sich taufen lassen sollten. 3.000 Männer und Frauen befolgten seinen Ratschlag. Damals tauchten die Jünger die erwachsenen Täuflinge noch vollständig unter Wasser.

Von nun an lebten sie mit den Freunden Jesu zusammen. Es machte ihnen Spaß, mit den anderen gemeinsam zu essen und zu beten. Die erste christliche Gemeinschaft war entstanden. Aus diesem Grund feiert die Kirche an diesem Tag ihren Geburtstag.



Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
11.05.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Stefan Fischbach
<b>Sa, 24.05.</b>	18.00 Uhr	Musikalische Abendandacht „Befiehl du deine Wege“ Collegium Vocale Bad Ems
29.05.	11.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Freiherr-vom-Steinpark Nassau</b> Pfrin. Antje Dorn
31.05.	11.00 Uhr	Taufandacht Pfr. Stefan Fischbach
08.06.	10.10 Uhr	<b>Pfingstgottesdienst</b> mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
22.06.	18.30 Uhr	Gottesdienst
28.06.	13.30 Uhr	Taufandacht Pfr. Stefan Fischbach
13.07.	10.00 Uhr	<b>Sommergottesdienst</b> im Nachbarschaftsraum Ev. Gemeindehaus <b>Schweighausen</b> Pfrin. Silke Funk
27.07.	18.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Karl-Werner Köpper



Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
11.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
25.05.	10.15 Uhr	<b>Festgottesdienst 175 Jahre Stiftung Scheuern</b> mit der Kirchenpräsidentin auf dem Gelände der Stiftung Scheuern, mit Posaunenchor
29.05.	11.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt</b> <b>im Freiherr-vom-Steinpark Nassau</b> Pfrin. Antje Dorn
08.06.	14.00 Uhr	<b>Pfingstgottesdienst</b> mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
18.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst zur <b>Diamantenen Hochzeit</b> Erwin und Krista Hennemann Pfr. Stefan Fischbach
22.06.	17.00 Uhr	Gottesdienst
13.07.	10.00 Uhr	<b>Sommertgottesdienst</b> im Nachbarschaftsraum Ev. Gemeindehaus <b>Schweighausen</b> Pfrin. Silke Funk
27.07.	17.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Karl-Werner Köpper

### Offene Kirche

In Dausenau ist die St. Kastorkirche von Ostern bis Oktober bis zum Gitter wieder täglich geöffnet. An den Wochenenden wollen wir die Kirche wieder zur Besichtigung und zum Gebet vollständig öffnen. Hierfür suchen wir noch weitere Aufsichtspersonen.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie einfach an:  
Heidi Jung 02603 6640 oder schicken Sie eine kurze E-Mail:  
[kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de).



# Geistliche Abendmusik



St. Kastorkirche Dausenau  
Samstag, 24. Mai 2025, 18.00 Uhr

Collegium Vokale Bad Ems

## Befiehl du deine Wege

Werke von Bach, Schütz,  
Mendelsohn, Nystest u.a.

## GOTTESDIENSTE IM NACHBARSCHAFTSRAUM LAHN-TAUNUS

Christi Himmelfahrt  
29. Mai 2025, 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst  
im Freiherr-vom-Steinpark Nassau  
mit Pfrin. Antje Dorn

N. Schwarz @ GemeindebriefDruckerei.de



Sommertagesdienst  
13. Juli 2025, 10.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus in Schweighausen  
(ehemalige Kirche)  
mit Pfrin. Silke Funk

# FESTIVAL GEGEN DEN STROM

## The Canterbury Tales

Herrlich derbe Pilgergeschichten mit Musik aus der  
Epoche des Hochmittelalters

Foto©Emanuela\_Danielewicz



Foto©Heiko Specht



Sprecher: **Thomas Gimbel**

Musik: **Candens Lilium**  
(Norbert Rodenkirchen und  
Albrecht Maurer)

## St. Kastorkirche Dausenau

### Samstag, 14. Juni 2025, 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei . **RESERVIERUNGEN** bei freier Platzwahl:

[reservierung@festival-gegen-den-strom.de](mailto:reservierung@festival-gegen-den-strom.de)

**Kontakt/ Rückfragen**

Cornelia Meyer, Tel. : 06771-599799 / mobil 0157-88521450

Anne Ritzel, Tel.: 0172-8410301



# SOMMERKONZERT – FOREVER YOUNG?



**SONNTAG 29. JUNI 2025**

**15.00 UHR**

**ST. KASTORKIRCHE DAUSENAU**

Lehrer und Schüler der **EMSER MUSIKSCHULE**  
musizieren unter Leitung von

**OLGA GUNIA & MICHAEL BUROVIK**

unterstützt von:

Ev. Kirchengemeinde Dausenau — Historisches Dausenau e.V.

EV. KIRCHENGEMEINDE DAUSENAU



Das nächste **gemeinsame FRÜHSTÜCK** im Gemeinderaum, Lahnstraße 7 in Dausenau findet statt am

**Dienstag, 06. Mai , ab 9.30 Uhr .**

Bitte melden sie sich an bei Heidi Jung 02603 6640 oder

Ute Zöllner 02603 12451

Freuen Sie sich auf unsere **SPIELEABENDE** im Gemeinderaum in Dausenau. **Ab sofort jeden dritten Freitag alle zwei Monate** um 18.00 Uhr.

Die Termine:

**16. Mai, 18. Juli**

**19. September, 21. November**



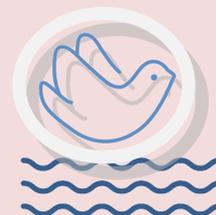
Wir laden herzlich ein zum **Kindergottesdienst nach Nassau**, Haus Beielstein, sonntags um 10.15 Uhr

Die nächsten Termine sind

**11.Mai, 25.Mai, 22.Juni**



## Taufest am Herthasee 2025



Quelle für das Foto:  
Lahntal Tourismus Verband e. V.,  
Autor:in: Sabine Ksoll

Die evang. Gesamtkirchengemeinde Esterau plant auch für 2025 wieder ein großes Taufest am Herthasee am **Sonntag, 31. August 2025.**

Wer daran teilnehmen möchte bzw. sich oder ein Kind dort taufen lassen möchte, wende sich für nähere Informationen an das

**Gemeindebüro der Ev. Gesamtkirchengemeinde Esterau**

Hauptstr. 86 in 56379 Holzappel.

geöffnet Dienstag-Freitag 10.00 – 13.00 Uhr,

Gemeindesekretärin Frau Cornelia Kremer,

Telefon: 06439-90 11 16,

email: [gesamtkirchengemeinde.esterau@ekhn.de](mailto:gesamtkirchengemeinde.esterau@ekhn.de).

Wussten Sie schon, dass in unseren beiden Kirchengemeinden viele Säcke mit noch brauchbaren Kleidungsstücken gesammelt wurden?

Die v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel bedankt sich für unsere Beteiligung an der Kleider-Sammlung 2025.

Es kamen zusammen:           in Zimmerschied ca. 100 kg,  
  in Dausenau: ca. 1300 kg.

Bethel schreibt dazu:

Ihre Spende zeigt uns, dass die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5, 21) auch in alltäglichen Gesten wie der Weitergabe von Kleidung eine wichtige Rolle spielt. Indem Sie sich für diese Form der Unterstützung entscheiden, tragen Sie dazu bei, das Gute zu bewahren und dabei auch andere Menschen zu unterstützen.



**Ev. Pfarramt**  
**Pfr. Stefan Fischbach**  
Tel.: 02603 6256  
E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



### **Gemeindebüro**

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256  
Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr  
E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

### **Kirchenvorstand Dausenau**

Heidemarie Jung  
Tel.: 02603 6640  
heidi.jung@kabelmail.de

### **Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied**

Pfr. Stefan Fischbach  
Tel.: 02603 6256  
stefan.fischbach@ekhn.de

### **Küsterin Dausenau**

Sabine Flesch-Kesternich  
Tel.: 02603 14455

### **Posaunenchor Dausenau**

Dirk Schäfer  
Tel.: 02603 936285

### **Seniorenkreis Dausenau**

Ehepaar Ulrich  
Tel.: 02603 5086839

### **Handarbeitskreis**

Heidi Jung  
Tel.: 02603 6640

### **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied  
Fotos: Archiv, Gerd Jung

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2025  
Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

### **Bankverbindung**

Ev. Regionalverwaltung  
Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)  
Nassauische Sparkasse Nassau  
BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>  
<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>  
<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBilZEKq>